

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **29 (1947)**

Heft 52

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Blind sein und jung — das ist das schwere Problem, das dieser neueste Roman von Dagmar Eggerli „Mitt im Dunkeln“ einer echten und weichen Slang zuführt. Im Mittelpunkt der Erzählung steht Bengt Nybode, ein junger Mann von besserer Erziehung, der durch einen Unglücksfall sein Augenlicht verloren hat. Einjam, verbitert resigniert er. Da tritt Ingrid an seine Seite, ein Mädchen aus dem Volk, voll Zuversicht, Bildungshunger, Hingabe und Fürsorge. Welch beglückende Gestalt hat die Dichterin hier geschaffen! Liebe und Glück, alles muß er kämpft und teuer verdient werden — aber es gelingt.

Von Florenz bis Zürich, von Augusto Giacometti, im Kaiser-Berlag, Zürich. Der berühmte, sie's seine eigenen Wege gehende Bergeller Maler erzählt uns in anregendster Art und Weise ein Stück Weg aus seinem Leben. In das wertvolle Buch sind sehr schöne Reproduktionen eingefügt, in denen vor dem geistigen Auge des Lesers die ganze

farbige strahlende Leuchtkraft der Kunst Giacomettis lebendig wird. Er hat den Mut zu sich selber, und darum wurde er so groß, so stark für viele.

Zeitschriften

Kunst und Volk, Herausgeber Albert Rüegg, Zürich, Heft 6 enthält Arbeiten und Bilder über Zeitgenössische Kunst in Schweden, Mae Couch, den angelegentlichsten Maler, La Leçon de Maillo, Neue Kunstbücher und Ausstellungen.

In Heim und Leben, G. S. Bucher AG, Luzern, bewundern wir vor allem die oft sehr lebhaften und gebieterischen Kunstreproduktionen in Tiefdruck, neben allerlei amüsanten und belehrenden Inhalt, der stark ins Gebiet der häuslichen Tugenden greift.

Druckfehler und Irrungen

In den Bücherbesprechungen hat ein Druckfehler den Namen der Verfasserin des kleinen Buches „M: n Weg

in die Freiheit“ von Leni Kranz in ein Kranz verwechselt, was wir ausdrücklich gebühren.

Gebührt ist aus einem unentgeltlichen Verlehen der 7. Jahrgang der Schrift „Aus Leben hinaus“ der Redaktoren auf den Schreibtisch geraten. In der 8. Ausgabe finden wir Osthelms „Erdbere-Marelli“ von Helene Keller, „Junge Mädchen in Lovers Dichtung“ von H. von Lerber, „Betty, die Schwester C. F. Meyers“ von Helene Studt, „Rahel Lenz“ und „Rahel Wertmüller von Mathilde Steiner und die „Hirtin vom Rigiberg“ von Maria Ulrich.

Redaktion:

Frau E. Studer v. Goumoëns, St. Georgenstr. 68, Winterthur, Tel. 2 68 69.

Verlag

Genossenschaft Schweizer Frauenblatt: Prääsidentin Dr. med. h. c. Elise Züblin-Spiller, Rüdigerberg (Zürich)

Radiofendungen für die Frauen

sr. „Für die Frau dabei“ Reht auch in der Neujahrswoche auf dem Programm und zwar Montag, den 29. Dezember, um 14.00 Uhr, Dienstag, den 30. Dezember, um 22.05 Uhr, hält Leonie Kreis Rüdigerberg beim Durchblättern eines alten Taschenkalenders.

Begr. 1864 - Tel. 23 50 20

**Babyhaus
HERTHA
SONDEREGGER**



Talstrasse 16, Zürich
(gegenüber Börse beim Paradeplatz)

Vom Einfachsten bis zum Feinsten für Kinder bis 6 Jahre
Atelier-Anfertigung

Camelia
Die ideale Reform-Damenbinde
Camelia-Fabrikation, St. Gallen

**INNENDEKORATION
Tapeten Spörrli**
RUSSELSTRASSE 7, ZÜRICH, TEL. 517 13 60

MEER
ATELIER FÜR MÖBEL + INNENAUSBAU
MEER + CIE AG, BERN

MIT SCHÖNEN STOFFEN, TEPPICHEN UND VORHÄNGEN GEBEN IHRER WOH- NUNG EINE PERSÖNLICHE NOTE. BE- SICHTIGEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

SCHAFFHAUSER WOLLE



Durch Vermittlung vieler Fürsorgestellten erhalten wir täglich Anfragen und Gesuche

um Abgabe von Kleidern, Wäsche und Schuhen für Familien, die durch Krankheit heimgesucht sind oder deren Einkommen mit der Teuerung nicht Schritt hält.

Familienhilfe auch in der Heimat

ist bei uns noch nicht überflüssig geworden.

Kleidergaben werden in der Stadt Zürich gerne abgeholt
Kleiderstube der Winterhilfe Zürich
Schulhausstrasse 62 Tel. 23 86 00



Unmöglich!

daß es noch Haushaltungen gibt ohne **Dampfkochtopf „Securo“**
Damit kochen Sie zehnmal schneller.
Wir liefern ab Lager!



SCHWABENLAND & CIE AG ZÜRICH
Näschelerstr. 44 Tel. 25 37 40

J. Leutert

Spezialitäten in Fleisch- und Wurstwaren

Metzgerei Charcuterie
Zürich 1
Schützengasse 7
Telephon 23 47 70

Filiale Bahnhofplatz 7
Telephon 27 48 88

Ambrosia
das beliebte
Speiseöl und Kochfett

Manz & Co.
Kolonialwaren
Zürich 1
Zähringerstrasse 24
Telephon 32 17 56
Fabrikation von Konfi- turen und butterhaltigen Kochfetten

Ernst
„Guets Brot“
„Feini Guetzli“
Seefeldstrasse 119 Tel. 24 77 60
Seefeldstrasse 212 Tel. 24 57 44
Farchstrasse 37 Tel. 32 09 75
Zolliken, Dufourplatz Tel. 24 96 49
Tea-Room Bahnhofplatz 1 Tel. 23 12 72

Daheim Bern Zeughausgasse 13
Alkoholfrei geführtes Haus. Gute Küche
Preiswerte Mahlzeiten. Freundl. Hotel- zimmer. Sitzungszimmer. Tel. 2 49 29

obi Raisin
Ein Traubensaft von besonderer Klasse
OBSTVERWERTUNGSGENOSSENSCHAFT BISCHOPFZELL

Töchter!
Gute Aussichten im Servierberuf nach gründlicher Service-Schulung in unserem staatl. subv. Servierkurs 4. Jan. bis 31. März. Stellenvermittlung, ill. Prospekt gratis. Tel. 041/26551.
Schweiz. Hotelfachschule, Luzern, im „Montana“

Elektr. Rasierapparate
...VON **SHÄR**
Bahnhofstrasse 21, Tel. 23 55 28
Zürich.

Inserieren bringt Gewinn!

JACOB BACHMANN
vormals ALFR. HEINRICH, SOHN
Porzellan-Malerei und -Handlung
Selnaustrasse 50 ZÜRICH 1 Telephon 23 33 86

Zürcher Leckerli
Seit drei Generationen Zürcher Leckerli / die Spezialität in unveränderter Qualität / von **Confiserie ESCHURTER**
TEL. 23 27 - Saint-Central GEOR 1868
HEDERBACHSTR. 20

Der heimelige **Teeraum**
Marktgasse 18
Gipfelstube
W. HERTSCH, SOHN
ZÜRICH

Ski und alles was dazu gehört, sowie **Ski-Bekleidungen**
Montage und Reparaturen Reel und preiswert
Forster-sport
Theaterstr. 16 (beim Urbankino)

Geschenkabonnemente des Schweizer Frauenblattes
zum Vorzugspreis von 8.50 pro Jahresabonnement
gewähren wir nur unseren AbonnentInnen.
Benützen auch Sie den untenstehenden Bestell- schein.
Unterzeichnete bestellt ein **Geschenkabonnement des Schweizer Frauenblattes**
ab _____ bis _____
an Frau/Frl. _____
Unterschrift und Adresse des Bestellers: